

## Workshops

### 1 Millenniumsentwicklungsziele: der aktuelle Stand

mit Pepo Hofstetter, Alliance Sud, [www.alliancesud.ch/de](http://www.alliancesud.ch/de)

Bis 2015 sollen die Millenniumsziele der Uno zur Halbierung der weltweiten Armut umgesetzt sein. Wo stehen wir heute? Wo gibt es Erfolge, wo Misserfolge und was sind die Gründe dafür? Welchen Beitrag leistet die Schweiz?

### 2 Mehr Ethik im Finanzsystem

mit Hella Hoppe, Schweizer Evangelischer Kirchenbund, [www.sek-feps.ch](http://www.sek-feps.ch)

Die jüngste Finanz- und Wirtschaftskrise, von der auch Entwicklungsländer realwirtschaftlich erheblich getroffen wurden, haben auf tief liegende ethische Probleme aufmerksam gemacht. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie mehr Ethik im Finanzsystem zu einem «menschengerechten» und «lebensdienlichen» Wirtschaften beitragen kann.

### 3 Den Markt FAIRändern durch prophetisches Unternehmertum

mit Ilona Ingold, Stiftung Schleife, [www.schleife.ch](http://www.schleife.ch)

Was heisst prophetisches Unternehmertum? Wie kann ich meinen Platz in der Gesellschaft, Wirtschaft und global einnehmen? Wohin will Gott mit meinem Unternehmen? Wir lernen auf die Stimme Gottes für uns und unsere Firma zu hören und sie zu interpretieren.

### 4 Unternehmen fair führen

mit Ranjeet Guptara, Kings Kurry, [www.kingskurry.ch](http://www.kingskurry.ch)

Ist ein freundlicher Umgang eines Chefs mit seinen Angestellten purer Selbstzweck? Welchen Führungsstil könnte man als «fair» bezeichnen? An Hand von praxisnahen Beispielen von King's Kurry eröffnen wir ein interaktives Case Study.

### 5 Soziale Mikrofinanzierung: fair geben

mit George Kistler, Opportunity Schweiz, [www.opportunity-schweiz.ch](http://www.opportunity-schweiz.ch)

Das Opportunity Trustbank-Modell ist Hilfe auf Augenhöhe mit den Ärmsten und beinhaltet eine umfassende Betreuung. Nehmen Sie teil an einem (simulierten) Trustbank-Kreditnehmertreffen. Erleben Sie selbst als Mitglied einer Trustbank, wie die «Bank mit Herz» funktioniert.

### 6 Fairer Lebensstil: eine Reise zu einer Utopie?

mit Hannes Leitlein, [www.hannesleitlein.de](http://www.hannesleitlein.de)

Kein anderes Buch schwärmt wie die Bibel von Gerechtigkeit. Sie rückt die Bedürftigen in den Mittelpunkt und fordert uns zu Nächstenliebe und verantwortungsvollem Umgang mit der Schöpfung auf. Damit stoßen wir an Grenzen und fragen uns, wie ein fairer Lebensstil praktisch umgesetzt werden kann.

### 7 JustPeople?-Kursleiterschulung

mit Stefan Hochstrasser, Co-Autor des Kursbuches

Der JustPeople?-Kurs richtet sich an Gemeinden, Hauskreise und Jugendgruppen, welche in Sachen Armutsbekämpfung und sozialer Gerechtigkeit zulegen wollen. Das Kursbuch wird eingehend vorgestellt, gewisse Kursinhalte werden aktiv miterlebt und Sie erhalten Tipps zur eigenen Durchführung eines Kurses.



## Der Markt ist FAIRänderbar

Mit der diesjährigen Konferenz möchten wir die Rolle der Wirtschaft in der Bekämpfung der weltweiten Armut ins Zentrum rücken. Erprobte und wirksame Mittel wie Mikrofinanzierung, Unternehmenspatenschaften und Fairtrade sollen beleuchtet werden. In Referaten, Gesprächsrunden und Workshops diskutieren wir verschiedene Umsetzungswege und zeigen marktFAIRändernde Handlungsalternativen auf.

**Anmeldung und ausführliche Infos auf**  
[www.stoparmut.ch/konferenz](http://www.stoparmut.ch/konferenz) (Anmeldeschluss: 15. Oktober 2011)

**Tagungspreise (all incl.)**  
Verdienende CHF 50.- / Erwerbslose CHF 25.- / Gönner CHF 100.-

**Samstag, 22. Oktober 2011, 09.00 - 17.00 Uhr**

Veranstaltungsort: Arche, Heinrich Bosshard-Strasse 2, 8400 Winterthur

Veranstaltet durch:





## Konferenzprogramm

- 09.00 h Fairtrade-Frühstück
- 10.00 h **«Tausende von Arbeitsplätzen gegen Armut»**  
Referat von Jürg Opprecht, Gründer von BPN
- «Banking for the poor»**  
Referat von Tony Fosu aus Ghana, CEO von Sinapi Aba Trust
- 11.15 h **Podiumsdiskussion zum Thema «Fair geschäften im globalen Süden - Utopie oder Erfolgsmodell?»**  
mit Jürg Opprecht, Gründer von BPN; George Kistler, Opportunity Schweiz; Lukas Stücklin, Invethos und Manfred Kampli, Scherler AG
- 12.15 h Mittagessen, Tischmesse
- 13.30 h **Austausch in Gesprächsrunden**
- 14.15 h **Thematische Vertiefungs-Workshops**
- 15.30 h Pause
- 15.45 h **Verleihung StopArmut-Preis 2011**
- 16.30 h Abschluss mit Rimuss-Apéro, Ballonwettbewerb

## Hauptreferenten

**Jürg Opprecht** ist Unternehmer, 60-jährig, verheiratet und hat mit seiner Frau Benzi vier Kinder. Sie leben in Muri bei Bern. Er ist Erbauer und Inhaber des 5\* Hotels Lenkerhof Alpine Resort und Mitautor des Buches «Jesus auf der Chefetage». 1999 gründete er das Business Professional Network (BPN), eine Stiftung, die sich in der Förderung von JungunternehmerInnen in armen Ländern engagiert. Das Ziel ist es, Arbeitsplätze zu schaffen ([www.bpn.ch](http://www.bpn.ch)).



**Tony Fosu** ist CEO von Sinapi Aba Trust (SAT, [www.sinapiaba.com](http://www.sinapiaba.com)), dem Opportunity-Partner in Ghana. Er besitzt einen Bachelor of Science in Agrarökonomie und einen MBA. Seine Karriere bei SAT begann Tony als Kreditbetreuer und arbeitete sich dann zum Geschäftsführer hoch. SAT ist eine gemeinnützige Organisation und betreut derzeit rund 100'000 Klienten. Tony unterrichtet Mikrofinanzierung am Christian Services University College in Kumasi.



## Podiumsteilnehmer

**Jürg Opprecht**, Gründer von BPN, ([www.bpn.ch](http://www.bpn.ch)) eine Organisation, welche seit 12 Jahren Unternehmenspatenschaften vermittelt.

**George Kistler**, CEO von Opportunity International Schweiz ([www.opportunity-schweiz.ch](http://www.opportunity-schweiz.ch)), welche in 26 Ländern Mikrokredite vergibt und Unternehmensgründungen begleitet.

**Lukas Stücklin**, Invethos ([www.invethos.ch](http://www.invethos.ch)), bietet transparente Vermögensverwaltung sowie Investitionsmöglichkeiten im Bereich Armutsbekämpfung und Förderung von KMU in Schwellenländern an.

**Manfred Kampli**, Scherler AG ([www.scherler-ag.ch](http://www.scherler-ag.ch)), unterstützt mit seinem Elektronunternehmen via BPN Unternehmen in verschiedenen Ländern, z.B. im Benin.



## Musikalisches Rahmenprogramm

Runo Moyo und die Gruppe «les Vainqueurs de la Vigne»

## Ausstellung

Während der StopArmut-Konferenz findet eine Tischmesse von zahlreichen Hilfswerken und Organisationen statt, bei denen Informationen zu konkreten Projekten und Einsatzmöglichkeiten erhältlich sind.

Ausstellende Organisationen sind:

